

# EM-Bronze

zeigten in Walchsee beachtliche Leistungen.



Barbara Kiener (links), Rainer Egretzberger und Anita Wolf gingen für den URC Langenlois in der Age Group EM in Kaiserwinkl-Walchsee an den Start. Bei Kaiserwetter zeigte sowohl der URC als auch das Triteam Kreams beachtliche Leistungen.  
Foto: privat.

Schiebl zeigte wieder einmal eine ansprechende Leistung und wurde 20. in seiner AK. Barbara Kiener vom URC Langenlois schaffte mit 04:56:32 Stunden eine neue persönliche Bestleistung, im international besetzten Feld bedeutete diese Zeit für Kiener den fünften Rang bei der Age Group EM. Rainer Egretzberger finishte als bester Österreicher in seiner Altersklasse als Fünfter, Michaela Wolf rundete das starke Ergebnis der URC-Damen mit einem 15. Rang ab.

Elke Schiebl-van Veen vom Triteam ging beim Aquabike an den Start. Mit einer tollen Leistung erkämpfte sie sich zum ersten Mal einen Podestplatz bei einem internationalen Rennen, der EM-Bronze bedeutete.

klasse M20 bis 24 an den Start. Mit einer Zeit von 4:27 Stunden erreichte er den fünften Rang und stellte einen neuen persönlichen Rekord auf. Christian



Elke Schiebl-van Veen durfte sich in Walchsee über ihren ersten internationalen Podestplatz freuen. Sie startete im Aquabike und holt sich EM-Bronze in ihrer Altersklasse. Christian Schiebl (links) wurde 20. in seiner AK, Jan Schiebl stellte mit 04:27 Stunden neue persönliche Bestzeit auf. Foto: privat

## 16. Backwaterman mit neuem Event

**Open-Water-Schwimmen** | Die 16. Auflage des Backwaterman am Ottensteiner Stausee steht an.

Von Fabian Polland

Während waldviertelweit Ausrichter der Ausdauersport-Bewerbe bereits frühzeitig die Segel strichen, ihre Bewerbe entweder in den Herbst verlegten oder ganz absagten, trotz der „Backwaterman“ am Ottensteiner Stausee der Corona-Pandemie. Schon im vorigen Sommer nutzte Veranstalter Andreas Sachs den Rückenwind des Sommers – auch heuer soll die 16. Auflage des „Special One“, wie sich der Event am fjordähnlichen Stausee nennt, quasi der Premieren-Bewerb im Waldviertel werden. „Wir sind bereit“, sagt Sachs.

Zwar musste auch er vom ursprünglichen Programm abrücken und transferierte die SwimRun-Bewerbe bereits im Frühjahr vom ersten Juli-Wochen-

ende in den September (18./19. 9.), die traditionellen Open-Water-Schwimmbewerbe finden nun aber von 2. bis 4. Juli statt.

Neu ist ein Charity-Bewerb am Freitag, dessen gesamte Einnahmen gespendet werden und der die breite Masse ansprechen soll. „Wir wollen auch die lokale Bevölkerung dazu bringen, dass sie teilnimmt“, sagt Sachs. Dieser „SwimRun Charity Opener“ über 7 Kilometer wird zugunsten der österreichischen Muskelforschung ausgetragen.

Bei den klassischen Bewerben über 7 und 14 Kilometer stehen Teile der Weltelite aus der Open-Water-Szene am Start. „Wir haben Weltmeister, Weltrekordler, Ärmelkanal-Durchquerer“, freut sich Sachs. Er rechnet mit einem neuen Teilnehmerrekord. „Wir hoffen auf 250 Starter.“

## Wandern in Niederösterreich

Das NÖN-Wanderbuch jetzt zum Abonnenten-Vorteilspreis

**Limitierte Sonderauflage nur für NÖN-Abonnenten um € 14,90**

**Ab 1. Juli im Buchhandel um € 17,40 erhältlich**

**50 ausgewählte Alm- und Hüttenwanderungen in Niederösterreich zwischen Wien und Hochschwab**

Alle Routen mit zuverlässiger Tourenbeschreibung, detaillierten Wanderkarten, Höhenprofilen und GPS-Tracks zum Download.

**Hier bestellen: Tel. 02742/802-1400 oder auf [NÖN.at/shop](http://NÖN.at/shop)**

NÖN

ist Vielfalt.

NÖN.at